

## **Racket – Tuning**

- Gesamtgewicht erhöhen
- Sweetspot verändern (vergrößern)
- Balancepunkt verlegen

Diese Effekte erzielt man, indem man Bleigewichte am Schläger anbringt.

Enorm wichtig ist das Schwunggewicht eines Schlägers.

### **Erhöhung des Schläger- und Schwunggewichtes**

- Das Anbringen des Bleibands auf 6 Uhr hat eine geringe Auswirkung auf die Balance des Schlägers. Es wirkt sich vielmehr auf das Schlägergewicht und das Schwunggewicht aus.

### **Beschleunigung und Stabilität**

- Um das Schwunggewicht und die Beschleunigung zu erhöhen, ohne die Stabilität zu verlieren, wird das Bleiband auf 2 und 10 Uhr angebracht.

### **Erhöhung des Schwunggewichtes**

- Eine Erhöhung des Schwunggewichtes und daher mehr Beschleunigung wird erreicht, wenn das Bleiband auf 12 Uhr angebracht wird, dadurch erhöht sich die Kopflastigkeit.

### **Erhöhung der Torsionsstabilität**

- Durch Anbringen von Bleibändern auf 6 und 9 Uhr Position. Dadurch verringert sich das Verdrehen (man sagt auch flattern) des Schlägers, wenn der Ball nicht genau im Sweetspot getroffen wird.

### **Grifflastigkeit verändern**

- Entfernen der Schlägerkappe
- Gewicht in den Griffhohlraum, fixieren des Gewichts, damit es keine Geräusche macht.
- Alternative zum Bleigewicht ist das Ausspritzen mit Silikon.

## Balancepunkt verändern

- Gewichte unterhalb oder oberhalb des Balancepunktes anbringen.

Schlägerkopf – kopflastiger, Schwunggewicht und Beschleunigung werden erhöht.

Unterhalb des Balancepunktes – grifflastiger, Kontrolle und Manövrierbarkeit erhöhen sich.

Je weiter weg vom Balancepunkt Gewicht angebracht wird, desto ausgeprägter wird der Effekt.

Anbringen von Bleigewichten direkt auf den Schlägerrahmen oder unter das Ösenband (Ösen dürfen nicht berührt werden) oder unter Griffband bzw. Griffhohlraum.